



Dortmund im April 2019

Liebe Schülerin, lieber der Schüler der Jahrgangsstufe EF oder Q1,

im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) führt das Helmholtz-Gymnasium Dortmund ein eintägiges Projekt mit den Jahrgangsstufen EF und Q1 zur **Berufsfelderkundung** durch. Dieses knüpft an die Berufsfelderkundungen in Klasse 8 und das Praktikum in Klasse 9 an.

Ziel ist es, dass du Arbeitsabläufe sowie verschiedene berufliche Tätigkeiten praxisnah kennlernst und weitere Einblicke in die Berufswelt erhältst. Dabei sollst du nicht bloß Zuschauer sein, sondern die beruflichen Tätigkeiten aktiv erkunden. Dies ist für dich die Chance, deinen Wunschberuf für die Zeit nach dem Abitur noch näher kennenzulernen.

Der Tag der Berufsfelderkundung ist der **29. Mai 2019**.

Bis zum 10. Mai hast du Zeit, einen geeigneten Platz in einem Unternehmen, einer Institution oder Organisation deiner Wahl zu finden. Deine weiteren Schritte zu einer erfolgreichen Berufsfelderkundung:

- Suche dir einen BFE-Platz, der im Bereich deiner beruflichen Zukunftsvorstellungen liegt. Zahlreiche Unternehmen, die BFE-Plätze anbieten, findest du auf der Seite: <https://www.dortmundatwork.de/>
- Lasse dir den BFE-Platz über das Formular „Verbindlicher Platz BFE“ bestätigen
- Das Bestätigungs-Formular soll bis zum **10. Mai 2019** in die Briefkästen am Oberstufenbüro geworfen werden.
- Das Formular „Bestätigung des Betriebs“ soll am Tag der BFE vom Betrieb ausgefüllt und nach der BFE ebenfalls in die Briefkästen am Oberstufenbüro geworfen werden.
- **Ansprechpartner/-innen für offene Fragen:** Frau Böcher, Frau Dr. Schwarz, Herr Tekolf (persönlich jederzeit ansprechbar oder per E-Mail an Stubo@hg-do.de)
- Nimmst du aus selbst verschuldeten Gründen nicht an der BFE teil, wird dies auf deinem Zeugnis vermerkt werden.

Wir wünschen dir viel Erfolg und wertvolle Erkenntnisse auf deinem Weg in eine gelungene berufliche Zukunft nach dem Abitur.

Mit freundlichen Grüßen vom StuBO-Team

Frau Böcher, Frau Dr. Schwarz, Herr Tekolf

Informationen für Unternehmen zur Berufsfelderkundung



Im Rahmen des neuen Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) führt das Helmholtz-Gymnasium Dortmund ein eintägiges Projekt mit den Jahrgangsstufen EF und Q1 zur **Berufsfelderkundung** durch.

Die Berufsfelderkundung findet in diesem Jahr am **29. Mai** statt.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Arbeitsabläufe sowie verschiedene berufliche Tätigkeiten praxisnah kennenlernen und Einblicke in die Berufswelt erhalten. Dabei sollen die Jugendlichen nicht bloß Zuschauer sein, sondern die beruflichen Tätigkeiten aktiv erkunden.

Die Berufsfelderkundung umfasst einen Tag und sollte nach Möglichkeit Beobachtungs-, Gesprächs- sowie Fragemöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler vorsehen, Informationen z.B. über Ausbildungs- und Karrierewege umfassen und ggf. kleinere Tätigkeiten ermöglichen, die für das erkundete Berufsfeld typisch sind (z.B. Gespräche mit Auszubildenden, Ausbildern, kleine Arbeitsproben, Besuch von einzelnen Arbeitsplätzen und Erläuterung der dortigen Tätigkeiten).

Die Berufsfelderkundung kann auch für Kleingruppen angeboten und durchgeführt werden.

Wenn Sie als Betrieb bereit sind, einen oder mehrere Schülerinnen/ Schüler für die diesjährige Berufsfelderkundung aufzunehmen, dann füllen Sie bitte die entsprechenden Anhänge aus und geben Sie den Beleg „Verbindlicher Platz - Berufsfelderkundung“ der Schülerin/ dem Schüler zur Anmeldung in der Schule mit. Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, sind die Jugendlichen über die Schule unfallversichert.

Wir bedanken uns jetzt schon ganz herzlich für Ihre Bereitschaft unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in Ihre Arbeitswelt zu ermöglichen und wünschen allen Beteiligten einen gelungenen Tag!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Bennhardt
(Schulleiter)

Dr. A. Schwarz, J. Tekolf, A. Böcher
(Studien- und Berufsorientierung)

Verbindlicher Platz für die Berufsfelderkundung am



Beleg für die Schule

Name der Schülerin/ des Schülers: _____ Jgst.: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: m w

Ort der Berufsfelderkundung, Adresse mit Telefonnummer, Firmenstempel:

Name der Betreuerin/ des Betreuers: _____

ERKLÄRUNG DES BETRIEBES

Unser Betrieb ist bereit der o.g. Schülerin/dem o.g. Schüler des Helmholtz-Gymnasiums eine Berufsfelderkundung zu ermöglichen.

Dortmund, den _____

(Unterschrift der Betreuerin/ des Betreuers)

ERKLÄRUNG DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN (entfällt bei volljährigen Schülerinnen/ Schülern)

Wir nehmen zur Kenntnis, dass unsere Tochter/ unser Sohn im o.g. Betrieb an der Berufsfelderkundung teilnimmt.

Dortmund, den _____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)